

NEWSLETTER.

April 2014



Liebe Leserinnen und Leser,

Mannheim ist kreativ, offen, tolerant, emotional, verbindlich und wirtschaftsstarke – zu diesem Fazit kamen die Redakteure der „Süddeutschen Zeitung“. Wie Recht die Macher des jüngst erschienenen und unter anderem in der „SZ“ beigelegten MANNHEIM Magazins doch haben, beweist ein Blick auf die Agenda der Quadratestadt in diesem Monat: Vom Jubiläums-Rave „20 Jahre Time Warp“ über den anstehenden Maimarkt bis zum Gastspiel der DFB-Damen und vielem, vielem mehr steht Mannheim für eine Stadt im Aufbruch.

Viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM ²



INHALT

Lebensfreude

- Jubiläumsausgabe: Time Warp feiert 20. Geburtstag
- Bühnenzauber: „Thriller – Live“ huldigt Michael Jackson im Rosengarten
- Gaumenschmeichler: Bei der „Wein und Genuss-Tour“ ist der Name Programm

Seite 3

Wirtschaftskraft

- Traditionell innovativ: Der 401. Maimarkt steht an
- Drehkreuz: Der Güterumschlag im Mannheimer Hafen steigt an
- Impulsgeber: Die Reihe ResearchPlus macht Station in der Quadratestadt

Seite 5

Inspiration

- Volles Programm: Das Festival „Theater der Welt“ bietet vier Uraufführungen
- Klangvoll: Die Twiolins stellen ihr neues Werk vor
- Große Kleinkunst: Das Schatzkistl macht seinem Namen alle Ehre

Seite 8

Stadtmarketing intern

Seite 10

News der Partner

Das Stadtmarketing gratuliert ...

Seite 11

Seite 18

Kalender

Seite 19



Dr. Peter Kurz und Georg Sahnen bei der Vorstellung des MANNHEIM Magazins am 20. März.



Stadtmarketing und Süddeutsche Zeitung Publishing präsentieren das erste deutschlandweite MANNHEIM Magazin

Mannheim: eine Stadt im Aufbruch

Mannheim ist kreativ, offen, tolerant, emotional, verbindlich und wirtschaftsstark – einfach eine „gute Type“, so das Fazit der Redakteure der Süddeutschen Zeitung, nachdem sie ihren Streifzug durch die Stadt an Rhein und Neckar beendet hatten. Ihr Ziel: Mannheims Geschichten entdecken und sie in einem deutschlandweit erscheinenden Magazin erzählen. Das Ergebnis lag am 26. März der Süddeutschen Zeitung bei: das erste MANNHEIM Magazin. Auch digital ist das Magazin auf dem Stadtmarketing Blog (www.blog.das-gibt-dir-mannheim.de) und ab dem 16. April im App Store verfügbar.

In Zusammenarbeit mit Süddeutsche Zeitung Publishing veröffentlichte das Stadtmarketing das erste MANNHEIM Magazin. Das Leitthema „Stadt im Aufbruch“ zieht sich wie ein roter Faden durch das Magazin. Vor allem legt die erste Ausgabe den Fokus auf die Kreativwirtschaft Mannheims: „Der Musikpark ist Sinnbild für die Aufbruchstimmung in Mannheim. Nirgendwo sonst hat Popkultur eine so große Bedeutung für die Kreativwirtschaft wie dort“, beschreibt der Artikel „Pop Up Stadt“ das erste und bisher einzige Existenzgründungszentrum für die Musikbranche in Deutschland und seine außergewöhnliche Förderstruktur. Auch durch emotionale Geschichten, Interviews und Porträts gewinnen die Leser – ob einheimisch oder nicht – Einblicke in das Stadtgeschehen und werden eingeladen, sich ein neues Bild von Mannheim zu machen.

Am 20. März präsentierte das Stadtmarketing das MANNHEIM Magazin seinen Partnern aus Wirtschaft, Kultur und Politik in den Räumen der Firma UEBERBIT im Speicher7. Angela Kesselring, Leiterin von SZ Publishing, und Chefredakteurin Frieda Cossham stellten den Gästen das Magazin vor und berichteten über dessen Entstehung. Die Gesprächsrunde um Sebastian Dresel, Beril Yilmam, Janina Klages, Matthias Rauch und Timo Kumpf wurde durch Till Krause, Autor beim SZ-Magazin, geleitet. Das Gespräch drehte sich um die Musikkompetenzstadt Mannheim und welches Potenzial in der Quadratestadt steckt. Das Fazit der Protagonisten: Mannheim ist eine Stadt mit Charakter und bekommt verdientermaßen ein eigenes Magazin gewidmet.

blog.das-gibt-dir-mannheim.de | www.stadtmarketing-mannheim.de



LEBENSFREUDE.

Internationale DJ-Größen feiern Jubiläumsausgabe

20 Jahre Time Warp

Seit 20 Jahren gibt es die Time Warp in Mannheim. Nun steht das Line-Up für das Jubiläum fest. Über 40 DJs und Live Acts finden sich am Samstag, 5. April, zum Jubiläum in der Maimarkthalle in Mannheim ein. Neben bekannten Headlinern wie Sven Väth, Richie Hawtin, Carl Cox und Laurent Garnier kann sich das internationale Publikum auch auf einige Time Warp Debütanten wie Ilario Alicante, Recondite und Sonja Moonear freuen. Im Rahmen des Jubiläums macht die Time Warp auf ihrer 20YRS-Tour erstmals auch außerhalb Europas Station. Erster Tourstop ist am 30. und 31. Mai in Buenos Aires. Insgesamt können sich die Besucher auf einen ausgewogenen Mix aus Techno und House freuen, der die Philosophie der Time Warp repräsentiert und das Jubiläum zu einem ganz besonderen Event machen wird.

www.time-warp.de



Bild: Photocompany

Für die Techno- und House-Szene ist die Time Warp Mannheim jedes Jahr ein Highlight.

Bild: DFB/Schneider



Auf dem Weg zur WM. Die DFB-Frauen spielen am 10. April in Mannheim.

Deutsche Elf trifft auf Slowenien

DFB-Frauen spielen in Mannheim

Angeführt von Nadine Angerer will die Frauen-Nationalmannschaft ihre Erfolgsserie in der WM-Qualifikation fortsetzen. Am Donnerstag, 10. April, trifft das Team von Bundestrainerin Silvia Neid ab 18 Uhr im Mannheimer Carl-Benz-Stadion auf Slowenien. In bislang fünf Spielen holte die DFB-Auswahl fünf Siege bei 40 erzielten Toren – eine beeindruckende Bilanz. In Mannheim präsentieren sich die DFB-Frauen erstmals im Jahr 2014 dem heimischen Publikum. Der Europameister will dort den nächsten Schritt zur WM 2015 in Kanada machen. Nur der Tabellenerste der insgesamt sieben europäischen Gruppen qualifiziert sich direkt für die WM. Die DFB-Auswahl ist Spitzenreiter der Staffel 1 und will ihre makellose Bilanz auch gegen Slowenien behalten. An den Austragungsort hat Silvia Neid noch beste Erinnerungen. „In Mannheim hatten wir zuletzt 2012 in der EM-Qualifikation gegen Spanien eine tolle Kulisse. Ich hoffe dieses Mal auf ähnlich große Unterstützung“, sagt die Bundestrainerin.

www.dfb.de

Elektrisierende Show „Thriller - LIVE“ am 10. und 11. April im Rosengarten

Eine echte Hommage an Michael Jackson

Als Michael Jackson erstmals mit paillettenbesetztem Jackett, glitzerndem Handschuh und Hut auftrat, schrieb er Popgeschichte und zeigte unmissverständlich, warum für ihn der Begriff „Megastar“ erfunden werden musste. „Thriller - LIVE“ feiert das Phänomen Michael Jackson und macht mit einer grandiosen Show seine größten Hits und seinen unverwechselbaren Tanzstil live erlebbar. Angefangen bei den ersten Erfolgen mit den „Jackson 5“ über Hits wie „Bad“ bis zu den Songs des weltweit bestverkauften Albums aller Zeiten, „Thriller“, vereinigt die Original-Show aus dem Londoner West End Jacksons über 40 Jahre andauernde Karriere und bringt zustande, was bloßen Imitationsshows nicht gelingt: eine echte Hommage an den King of Pop. Nach weltweitem Erfolg kehrt die elektrisierende Show nun am 10. und 11. April in den Mannheimer Rosengarten zurück und präsentiert das gewaltige musikalische und tänzerische Erbe Michael Jacksons – mit phantastischen Sängern, einer mitreißenden Band und großartigen Tänzern.

www.thriller-live.com | www.bb-promotion.com



Bild: Hugo Glendöring

Die Show „Thriller - LIVE“ würdigt den King of Pop.

Genussstadt Mannheim präsentiert sich mit neuer Veranstaltung „Wein und Genuss-Tour“ startet im Mai

Im Rahmen einer Kooperation des Verbands Deutscher Prädikatsweingüter (VDP Pfalz) mit der Werbegemeinschaft Mannheim City e.V., der Stadt Mannheim und dem Stadtmarketing Mannheim findet vom 16. bis zum 18. Mai zum ersten Mal eine „Wein und Genuss-Tour“ in Mannheim statt. Die Partner sehen darin die Möglichkeit, Mannheim als Standort zu stärken und die hohe Lebensqualität der Stadt bekannter zu machen. Mit der neuen Reihe knüpfen die Veranstalter an das traditionelle Mannheimer Fest „Wein und Genuss“ an, das im vergangenen Jahr sein zehntes Jubiläum feierte. Wie die Veranstaltung im August legt auch die „Wein und Genuss-Tour“ im Mai den Fokus auf die Verbindung von Kulinarik und Weinkunst. Dabei präsentieren sich die besten Pfälzer Weingüter im Zentrum der Metropolregion Rhein-Neckar. Am Samstag, den 17. Mai wird sich der Speicher 7 in eine einmalige Party-Location verwandeln. Der VDP und seine Mitglieder präsentieren ihre edlen Weine, das Restaurant Marly sorgt für den kulinarischen Genuss und die Popakademie mit dem Trio Claire-Anne und DJ Jonathan Strauch liefern die musikalischen Beats. Ein weiterer Höhepunkt ist die VDP.Weinkost, die dieses Jahr zum ersten Mal im Mannheimer Schloss stattfindet. Rund 200 Weine der 26 VDP Pfalz-Mitglieder dürfen am 18. Mai 2014 zwischen 11 und 18 Uhr im Gartensaal verkostet und genossen werden.

www.tourist-mannheim.de/de/Sonstiges/Wein-und-Genuss-Tour



Bild: Stadt Mannheim

Die Veranstalter und Kooperationspartner freuen sich auf die erste Auflage der „Wein und Genuss-Tour“.



Vom 19. bis 26. April spielen internationale Basketball-Teams in der Region.

Albert Schweitzer Turnier bringt spannende Spiele in die Region Hochkarätige Basketball-Teams messen sich

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Das Teilnehmerfeld des Albert Schweitzer Turniers 2014, das vom 19. bis zum 26. April in Mannheim und Viernheim stattfindet, steht fest. Wieder ist es den Organisatoren vom Deutschen Basketball Bund (DBB), der Stadt Mannheim und der Stadt Viernheim gelungen, ein hochkarätiges Feld an Mannschaften zu gewinnen. So geben sich Basketball-Nationen wie Vorjahressieger Spanien, Serbien, Slowenien und Frankreich mit hochinteressanten Teams aus Übersee wie Argentinien, Chile, China, Japan und die USA (Team New England Select) die Klinke in die Hand. „Die Vorfreude auf das Albert Schweitzer Turnier 2014 steigt immer weiter, und jetzt, da wir alle 16 Mannschaften kennen, umso mehr. Ich bin mir sicher, dass wir spannende und hochkarätige Partien sehen werden und die Zuschauer in Mannheim und Viernheim voll auf ihre Kosten kommen!“, so DBB-Vizepräsident Stefan Raid, zuständig für Jugend und Schule. „Ich freue mich schon jetzt auf das AST 2014 und die vielen spannenden Mannschaften, die wir in Mannheim und Viernheim begrüßen können“, sagte DBB-Präsident Ingo Weiss.

www.basketball-bund.de

Geschichte um Jake und Elwood Blues feiert Bühnen-Premiere Wiedervereinigung der Blues Brothers Band

Am 27. April um 19.30 Uhr feiert die Bühnenfassung von „Blues Brothers – unterwegs im Auftrag des Herrn“ von Matthias Gehrt im Mannheimer Nationaltheater Premiere. Die Geschichte des Stücks: Jake und Elwood Blues sind „unterwegs im Auftrag des Herrn“. Dem katholischen Waisenhaus, in dem die Brüder aufwuchsen, droht die Auflösung, wenn es eine Steuerschuld nicht alsbald begleichen kann, und so müssen Jake und Elwood binnen weniger Tage 5000 Dollar aufreiben. Auf legalem Wege, wie ihnen Schwester Mary mit dem Lineal eingebleut hat. Beim Besuch eines Gospel-Gottesdienstes in einer schwarzen Gemeinde wird Jake erleuchtet: Die Band, die in alle Winde zerstreut ist, muss für ein Benefizkonzert wieder zusammengetrommelt werden. „Motorhead“ Elwood gibt Gas und die Brüder geraten mit Höchstgeschwindigkeit von einem Schlamassel ins nächste, bis schließlich der große Abend da ist, ein Auftritt der wiedervereinigten „Blues Brothers Band“ vor ausverkauftem Haus im Palace Hotel Ballroom.

www.nationaltheater-mannheim.de



Bild: Hans Jörg Michel

„Blues Brothers – unterwegs im Auftrag des Herrn“ ist ab 27. April im Nationaltheater zu sehen.

Sepp-Herberger-Urkunden am 28. März im Mannheimer Rosengarten verliehen

35.000 Euro für zehn Fußballvereine

117 Jahre alt wäre Sepp Herberger am 28. März geworden. Ihm zu Ehren wurden an diesem Tag die diesjährigen Sepp Herberger Urkunden verliehen. Im Beisein von 90 geladenen Gästen, darunter Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, DFB-Generalsekretär Helmut Sandrock, DFB-Schatzmeister Reinhard Grindel, DFB-Vizepräsident Eugen Gehlenborg und zahlreichen weiteren Persönlichkeiten aus Sport und Gesellschaft, wurden insgesamt zehn Fußballvereine ausgezeichnet. In den Kategorien Behindertenfußball, Resozialisierung, Schule und Verein sowie Sozialwerk wurden Geldpreise in Höhe von 35.000 Euro vergeben. Für sein Engagement im Behindertenfußball erhielt der Lübzer SV den 1. Preis. „Der Verein macht eindrucksvoll vor, wie Kooperationen zwischen Einrichtungen und Schulen für beeinträchtigte Menschen und einem Fußballverein ausgestaltet werden und funktionieren können“, betonte der Vorsitzende der Sepp-Herberger-Stiftung Eugen Gehlenborg in seiner Laudatio. Im Bereich Resozialisierung wurde der SV Bruchsal für seine intensive Zusammenarbeit mit zwei Justizvollzugsanstalten ausgezeichnet. Beim Thema Schule und Vereine siegte der SC Erkelenz. Der Klub kooperiert mit mehreren Schulen, bietet Fußball-AGs an und bildet die Jugendlichen zu Junior Coaches, Vereinsassistenten und Schiedsrichtern aus. Der Sonderpreis in der Kategorie „Sozialwerk“ ging an den FC Insheim. Der Verein engagiert sich auf vielfältige Weise seit dem Jahr 2006 für einen früheren Trainer, der seit einem Sturz auf dem Vereinsgelände vom Hals abwärts gelähmt ist. Seit ihrer Gründung zeichnet die älteste Stiftung des Deutschen Fußball-Bundes mit der Urkunde Fußballvereine für besonderes Engagement aus. Vom 16. Mai bis zum 13. Juli ist dem berühmten Mannheimer Sohn Sepp Herberger außerdem eine Ausstellung im Luisenpark gewidmet.

www.sepp-herberger.de



Bild: Carsten Kobow

Erhielt für sein soziales Engagement den Sonderpreis der Stiftung: der FC Insheim.

WIRTSCHAFTSKRAFT.

Bild: MAG, Mannheimer Ausstellungs-GmbH



Großereignis: An elf Tagen strömen rund 350 000 Besucher auf den Maimarkt.

Maimarkt mit mehr als 1400 Ausstellern aus der Region

Stark, sportlich, innovativ

Vom Handwerk bis zum Haushalt: Mehr als 1400 Aussteller präsentieren vom 26. April bis 6. Mai viel Neues und Schönes auf Deutschlands größter Regionalmesse. Wieder einmal lädt der Maimarkt Mannheim zum Schauen, Staunen, Ausprobieren und Kaufen ein. In 47 Hallen und auf dem Freigelände haben die Besucher die Wahl aus etwa 20 000 verschiedenen Produkten und Dienstleistungen, die ihnen von 9000 Beratern vorgeführt, erläutert und verkauft werden. Ein buntes Unterhaltungsprogramm und das Internationale Maimarkt-Reitturnier sorgen für spannende Stunden. Überdies möchte die Maimarkt-Sonderschau „Gemeinsam stark sein – aktiv leben mit und ohne Beeinträchtigung“ zu einem besseren Verständnis in Sachen Behinderung und Inklusion beitragen. In einer weiteren Sonderschau unter dem Motto „Lesen und Wissen“ können Besucher klassische und digitale Bücher lesen, in der Leselounge entspannt schmökern und Buchautoren treffen. Der Maimarkt ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

www.maimarkt.de

Mannheimer Mittelstandsmesse MaMi und Career Fair

Chance für Absolventen

Die Hochschule Mannheim veranstaltet am Dienstag, 8. April, von 12 bis 16 Uhr die 7. Mannheimer Mittelstandsmesse (MaMi) in Kooperation mit mittelständischen Unternehmen, die sich im Rahmen des Mannheimer Modells Mittelstand-Stipendien engagieren. Die MaMi bietet Studierenden und Absolventen der Hochschule die Gelegenheit, Kontakt zu Unternehmen aufzunehmen, um mit diesen über mögliche Praktika, Abschlussarbeiten aber auch Stellenangebote oder Beteiligungen am Mittelstand-Stipendien-Programm zu sprechen. Eine weitere gute Chance, Kontakte zu knüpfen, ist die „Career Fair 2014“ der Universität Mannheim von Dienstag bis Donnerstag, 8. bis 10. April. Die dreitägige Firmenkontaktmesse richtet sich an Studenten, Absolventen und Young Professionals aller Fachbereiche. Sie können über 80 renommierte Unternehmen persönlich am Messestand, als Zuhörer bei einem der zahlreichen Vorträge und Firmenpräsentationen oder im Zuge der interdisziplinären Reihe der einzelnen Fakultäten kennenlernen.

www.career.uni-mannheim.de | www.hs-mannheim.de



Bild: Universität Mannheim

Auf der „Career Fair 2014“ können Studenten und Absolventen Kontakte zu Unternehmen knüpfen.

Management-Hochschule setzt auf unternehmensbezogene Forschung

Beverungen wird Honorarprofessor

Der Präsident der privaten Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM), Prof. Dr. Franz Egle, beruft Prof. Dr. Johannes Beverungen zum ersten Honorarprofessor der Hochschule. „Mit der Berufung möchte die HdWM herausragende Persönlichkeiten der Metropolregion Rhein-Neckar mit Bezug zu unternehmensbezogener Forschung für die Lehre gewinnen“, sagt Egle. Insbesondere würdige die Hochschule mit ihrer ersten Honorarprofessur auch all diejenigen Leistungen, die Beverungen für die Weiterentwicklung der Hochschulregion Rhein-Neckar in seiner Zeit als Hochschulrektor vorangetrieben und erreicht habe. Beverungen ist erfreut: „Gerne nehme ich diese akademische Ehrung an, zumal das Hochschulkonzept und die Zielsetzung der HdWM in Lehre und Forschung hervorragende Voraussetzungen für eine ganzheitliche Forschungsprofilierung in und für die Wissenschaft in der Metropolregion bietet.“

www.hdwm.de



Bild: Franz Mazlo

Franz Egle überreicht Johannes Beverungen (l.) in einer akademischen Feier der HdWM die Berufungsurkunde.

Bild: Graduate School Rhein-Neckar



Das Mafinex Technologiezentrum ist Sitz der Graduate School Rhein-Neckar.

Diskussion zur Akademisierung der Pflege- und Therapieberufe

Neue Formen der Zusammenarbeit

Ein Berufsfeld akademisiert sich: Noch vor wenigen Jahren wäre ein Pflegeberuf für einen Abiturienten kaum vorstellbar gewesen. Doch heute gibt es bereits 93 Pflege-Studiengänge. Der demografische Wandel macht es möglich – Nachwuchs gerade für die Pflege- und Therapieberufe ist nur schwer zu bekommen. Mit einer zumindest teilweisen Akademisierung der Fachkräfte sollen die Qualifikation erhöht, die Akzeptanz gesteigert und auch Abiturienten für das Aufgabenfeld begeistert werden. In einer Veranstaltung der Graduate School Rhein-Neckar am Dienstag, 29. April, um 17 Uhr im Mafinex-Technologiezentrum werden Fachleute aus der Gesundheitsbranche und der Hochschullandschaft darüber referieren und diskutieren, wieso eine Akademisierung nötig ist und welche Vorteile sie für die Patienten mit sich bringt. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung per E-Mail an info@gsrn.de oder per Telefon unter 0621/150 20 70 bis spätestens 20. April erforderlich.

www.gsrn.de

IHK-Seminar zum Thema Ausbildungsmarketing

Attraktiv für Azubis werden

Wie wird man als Unternehmen für Auszubildende attraktiv? Und wie spricht man gezielt die passenden Bewerber an? Die IHK Rhein-Neckar gibt in einem Seminar zum Thema Ausbildungsmarketing am Dienstag, 8. April, wertvolle konzeptionelle Anregungen, wie sich Unternehmen für Nachwuchskräfte als attraktiver Ausbildungsort mithilfe eines zielgerichteten Ausbildungsmarketings positionieren können. Dabei wird eine erfolgreiche Strategie und ein roter Faden für das persönliche Ausbildungsmarketing entwickelt. Außerdem wird vermittelt, wie man sich als attraktiven Ausbildungsbetrieb positionieren und vom Wettbewerb abgrenzen kann. Die Arbeit mit Checklisten bietet direkt umsetzbare, praktische Lösungsansätze. Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte im Personalmanagement, Personalmarketing, Recruiting und Personalentwicklung sowie Ausbilder und Ausbildungsverantwortliche.

www.rhein-neckar.ihk24.de



Bild: zg

Wie ein Unternehmen attraktiv für Bewerber wird, erfahren Teilnehmer im IHK-Seminar „Ausbildungsmarketing“.

Güterumschlag steigt im Februar um 5,33 Prozent

Bewegung an Mannheimer Häfen

Positiver Trend: In den Mannheimer Häfen wurden im Februar 2014 insgesamt 727 345 Tonnen Güter wasserseitig umgeschlagen. Der Umschlag stieg von 690 548 Tonnen um 36 797 Tonnen. Das entspricht einem Zuwachs von 5,33 Prozent. Gegenüber Januar 2013 wurde in der Gütergruppe „Land-, Forstwirtschaftliche und andere Erzeugnisse“ der höchste prozentuale Zuwachs erzielt. Hier stieg der Umschlag um 14 233 Tonnen (61,53 Prozent). Der höchste Anstieg in der Tonnage war mit 21 638 Tonnen (15,74 Prozent) in der Gütergruppe „Andere Nahrungs- und Futtermittel“ festzustellen. Auch in der Gütergruppe „Steine und Erden“ erhöhte sich der Umschlag um 17 483 Tonnen (37,10 Prozent). Der wasserseitige Containerverkehr stieg in den Stückzahlen von 10 797 TEU im Januar 2013 um 557 TEU auf eine Gesamtstückzahl von 11 354 TEU (5,16 Prozent). Insgesamt haben im Februar 2014 573 Schiffe die Mannheimer Häfen angesteuert, um dort Waren zu laden und zu löschen.

www.hafen-mannheim.de



Bild: Stadtmarting Mannheim GmbH, Thomas Ruffler

Die Mannheimer Häfen konnten im Februar ihren Güterumschlag um 5,33 Prozent steigern.

Bild: DGOF e.V.



Yannick Rieder, Digital Researcher bei linkfluence, stellt seine Masterarbeit vor.

Veranstaltungsreihe ResearchPlus macht am 24. April in Mannheim Station

Spannende Impulse aus der Online-Forschung

Die Vortragsreihe ResearchPlus der Deutschen Gesellschaft für Onlineforschung (DGOF e.V.) ist am 24. April bereits zum zweiten Mal im Friseursalon Morph Hairdresser in B5, 6 zu Gast. In kurzen Vorträgen stellen fünf Online-Experten ihre Projekte vor. Einzige Voraussetzung: Spannend, witzig und innovativ sollen sie sein. Das Besondere: Die einzelnen Präsentationen dauern nur etwa fünfzehn Minuten, so dass genug Zeit zum Diskutieren und Netzwerken bleibt. Sebastian Syperek, Senior Manager Market Research Cloud Services bei der Deutschen Telekom, referiert über die Neukonzeption von B2B-Personas für ein aufstrebendes Plattform-Geschäft. Yannick Rieder von linkfluence stellt seine Masterarbeit zur Erfolgsanalyse von Facebook-Posts bei Henkel vor. Melanie Kessler-Schardt und Nikolai Ruben Pärsch, Projektmanager beim Spiegel Institut, beschäftigen sich in ihrem Impulsvortrag mit der begleitenden Marktforschung von Online Communities und Martina Püttmann, Communications Manager bei SCA, zeigt Möglichkeiten multisensorischer Ergebnispräsentationen. Ziel der Initiative ist es, den Forschungsstandort Mannheim zu stärken und Online-Forschern eine Plattform zum Netzwerken zu bieten. Die Veranstaltungsreihe hat in Köln begonnen und wird in Zukunft regelmäßig an unterschiedlichen Orten in Deutschland stattfinden. Die Teilnahme ist kostenlos, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

www.researchplus.de/mannheim

Mehr als 30 Produktionen bei Theater der Welt vom 23. Mai bis 8. Juni Festival mit vier Uraufführungen

Über 30 Produktionen von Künstlern aus aller Welt, zwei Stadtraumprojekte und vier Uraufführungen sind vom 23. Mai bis 8. Juni in Mannheim beim Festival Theater der Welt zu sehen. Das Festival wird vom Nationaltheater Mannheim ausgerichtet und findet in verschiedenen Locations in Mannheim statt. Neben den Größen der internationalen Festivalszene wie Bruno Beltrão und Dmitry Krymov sind auch Künstler aus dem arabischen, afrikanischen und lateinamerikanischen Raum beim Festival zu Gast, die ihre individuellen Erfahrungen ins Verhältnis zu der Geschichte ihres Landes setzen. Der israelische Künstler Yonatan Levy stellt selbst seine Arbeit „Saddam Hussein – A Mystery Play“ vor, die zum ersten Mal außerhalb von Israel zu sehen sein wird. Toshiki Okada, Philippe Quesne und Markus Öhrn zeigen neue Arbeiten, die vom Festival koproduziert werden und in Mannheim das erste Mal zu sehen sind. Eröffnet wird die 13. Ausgabe des Festivals des Internationalen Theaterinstituts mit einer Rede des Internetaktivisten Jacob Appelbaum zum Thema Aufklärung, gefolgt von der Uraufführung von Elfriede Jelineks jüngstem Text „Die Schutzbefohlenen“ in der Regie von Nicolas Stemann – einer Reaktion auf das Flüchtlingsdrama vor Lampedusa. Das Verhältnis von Öffentlichkeit und Privatheit spiegelt sich auch in den Stadtraumprojekten „HOTEL shabbyshabby“ und „X Firmen“ wider.

www.nationaltheater-mannheim.de | www.theaterderwelt.de



Bild: Ursula Kaufmann

Beim Festival Theater der Welt sind unter anderem die Goldbergs zu sehen.

Bild: Kunsthistorisches Museum Wien



Am 13. April startet die neue Sonderausstellung in den rem.

Reiss-Engelhorn-Museen entführen in die Zeit von Kaiser Maximilian I. Ausstellung über Ritterzeit beginnt

Vom 13. April bis 9. November entführen die Reiss-Engelhorn-Museen in die letzte große Blütezeit der Ritter. Die Sonderausstellung „Kaiser Maximilian I. – Der letzte Ritter und das höfische Turnier“ gibt einen lebendigen Eindruck vom Rittertum und Turnierwesen um das Jahr 1500. Im Mittelpunkt steht mit Kaiser Maximilian I. (1459-1519) einer der populärsten Herrscher aus dem Hause Habsburg. Seine besondere Leidenschaft galt dem Turnier. Er bestritt selbst zahlreiche Wettkämpfe und war einer der erfolgreichsten Turnierkämpfer aller Zeiten. Die Ausstellung vereint rund 150 hochkarätige Leihgaben aus dem Kunsthistorischen Museum in Wien: kostbare Waffen und Rüstungen, prachtvolle Gemälde, Textilien, Medaillen sowie kunstvoll illustrierte Handschriften. Mitmachstationen, aufwändige Inszenierungen und Filme runden das Museums-Erlebnis für große und kleine Besucher ab.

www.rem-mannheim.de

Pixomondo-Geschäftsführer am 10. April beim Flimmertalk zu Gast Der Herr der Spezialeffekte kommt

Am 10. April um 18 Uhr kommt der Macher von spektakulären Spezialeffekten ins Cineplexx Mannheim. Christian Vogt, leitender Geschäftsführer der deutschen Pixomondo-Standorte, gibt beim Flimmertalk Einblicke in die spannende Welt der Filmbranche. Pixomondo hat sich in der Branche eine Topstellung erarbeitet. 2012 wurde die Firma dann auch einer größeren Öffentlichkeit bekannt, da sie für den Martin Scorsese Film „Hugo Cabret“ den Oscar für die besten Spezialeffekte gewann. In diesem Jahr war „Star Trek – Into Darkness“ für den Oscar in der Kategorie Spezialeffekte nominiert. Christian Vogt wird nicht nur erklären, wie die visuellen Effekte erzeugt werden. Er wird auch andere spannende Themen besprechen. Wie bekommt man den Job, für einen Martin-Scorsese-Film Spezialeffekte zu gestalten? Wie organisiert man ein Projekt mit über 860 Effekteinstellungen? Wann ist Abgabe der Effekte und wie viele Überarbeitungen werden in der Regel gemacht? Und vor allem: Wer darf mitfahren zur Oscarverleihung? Der Flimmertalk ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung aber notwendig.

www.flimmermenschen.de



Bild: Pixomondo

Pixomondo-Deutschland-Chef Christian Vogt kommt nach Mannheim.

„Sunfire“ von Marie-Luise und Christoph Dingler ist ab 3. April erhältlich The Twiolins stellen Album vor

Knapp drei Jahre haben sie sich Zeit gelassen. Jetzt melden sich die Geschwister Marie-Luise und Christoph Dingler, gemeinsam „The Twiolins“, mit ihrem neuen Album „Sunfire“ zurück. „Zwei Geigen, sonst nichts“, in diesen Worten bringen die beiden Klassiktalente ihre Musik gern auf den Punkt. Mit dem neuen Album „Sunfire“ präsentieren sie ihren Fans ein stimmungsgewaltiges Musikwerk, welches reifer und mutiger als ihr Albumdebüt „Virtuoso“ aus dem Jahr 2011 klingt. Das neue Album wird am 3. April in Mannheim erstmals live präsentiert. Das Konzert findet im Rahmen des Jetztmusik Festivals statt. Marie Luise-Dingler empfand die Aufnahmen für „Sunfire“ als Achterbahnfahrt: „Natürlich haben auch wir anfangs eine Art Druck empfunden, dass das neue Album gefällt. Als wir dann im Studio waren und die Welt hinter uns gelassen haben, sind wir in die Kompositionen richtig eingetaucht. Nach der letzten Aufnahme hatten wir das Gefühl, dass wir uns mit unserer Musik weiterentwickelt haben und dies auch hörbar ist. Genau das wollten wir erreichen.“ Wie schon beim Vorgängeralbum stammen die zwölf Werke des neuen Albums „Sunfire“ vorwiegend von dem internationalen Kompositionswettbewerb Crossover Composition Award 2012, der 2009 von Marie-Luise und Christoph Dingler gegründet wurde.

www.thetwiolins.de



Bild: The Twiolins

Marie-Luise und Christoph Dingler bringen ein neues Album heraus.

Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH



Die Popakademie ist ein bedeutender Teil der Musikstadt

Stadt bewirbt sich bei der UNESCO um Auszeichnung Mannheim will City of Music werden

Mannheim will als erste deutsche Stadt den Titel UNESCO City of Music tragen. Darum und um die damit verbundene Aufnahme in das UNESCO Creative Cities Network hat sich die Stadt aktuell beworben. Die Entscheidung darüber, ob Mannheim den Titel erhält, wird die UNESCO im November mitteilen. „In den zurückliegenden 15 Jahren haben wir in Mannheim ein einzigartiges Kompetenz- und Fördernetzwerk für Ausbildung, Kultur, Wirtschaft und Existenzgründungen in Sachen Musik auf- und ausgebaut, das bundesweit seines Gleichen sucht. Die Bewerbung ist für uns ein folgerichtiger Schritt, diese Strategie fortzuführen“, erklärt Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. Mit dem ersten Rock- und Popbeauftragten in Baden-Württemberg, dem deutschlandweit ersten Existenzgründungszentrum für die Musikwirtschaft, der Gründung der deutschlandweit einzigen staatlichen Hochschule für Populärmusik und Musikbusiness und dem Clustermanagement Musikwirtschaft wurde der infrastrukturelle Rahmen dieser Strategie geschaffen. Grundlage der Strategie ist eine ausgeprägte musikalische Tradition Mannheims – angefangen von der Mannheimer Schule im 18. Jahrhundert bis hin zu massiven Erfolgen der Söhne Mannheims, Laith Al-Deens und Xavier Naidoo – und eine Vielzahl an Musikeinrichtungen unterschiedlicher Stile und Richtungen.

www.mannheim.de

Musik-Kabarett Schatzkistl mit neuem Programm Die Großen der Kleinkunst

Mannheims schönstes Musik-Kabarett, das Schatzkistl, geht im Juni erstmal in die Sommerpause und schließt seinen Vorhang, bevor es sich im September mit einem fulminanten Programm zurückmeldet. Und das hat es wie immer in sich. Ob Stand-Up Comedians, Komiker oder Kabarettisten – im Schatzkistl geben sich auch in der neuen Spielzeit wieder nur die besten Vertreter der deutschen Kleinkunstszene die Klinke in die Hand. Noch bevor alles im neuen, druckfrischen Programm offiziell nachzulesen ist, sei soviel verraten: Mit dabei sind unter anderem der „Rocker unter Strom“ Sven Hieronymus, der legendäre Night-Wash-Gründer und Comedy-Preis-Träger Knacki Deuser, das Energiebündel Lisa Feller, Phobien-Austreiber Frank Fischer, der Wahl-Deutsche John Doyle, Durchschnittsmensch Hans-Hermann Thielke, der mit tiefschwarzem Humor gesegnete Theologe Stefan Waghübinger, der Musiker und Deutscher Fernsehpreis-Träger Michael Fitz, Berufs-Zyniker Matthias Egersdörfer sowie „Ostblock-Latino“ Marek Fis, der im roten Polska-T-Shirt und permanentem Wodka-Durst gekonnt mit Klischees jongliert.

www.schatzkistl.de



Bild: Schatzkistl

Knacki Deuser tritt am 4. Oktober im Schatzkistl auf.



Waldemar Kies von der Medienagentur famefabrik erläuterte, was ein virales Video ausmacht.

Marketing-Café am 31. März widmete sich Bewegtbildern in der Unternehmenskommunikation Mit Videos den Nerv der Zielgruppe treffen

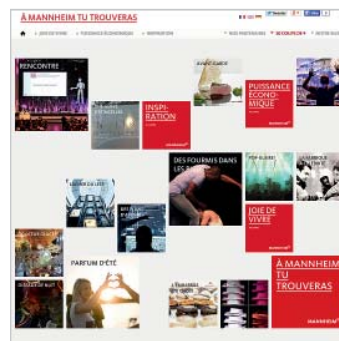
Botschaften prägen sich am besten ein, wenn sie gesehen und gehört werden. Unternehmen setzen daher zunehmend auf Bewegtbilder, um die relevanten Zielgruppen zu erreichen – ob authentisches Corporate TV oder Viralclips. Beim Marketing-Café zum Thema „Clip ab – Bewegtbild in der Unternehmenskommunikation“ beleuchteten zwei Vorträge diese beiden Varianten der filmischen Inszenierung. Die Firma WESTEND Film & TV, die unter anderem Primetime Dokumentarfilme und weltweite TV Dienstleistungen produziert, zeigte die vielfältigen Möglichkeiten des Corporate TVs. Anschließend präsentierte Waldemar Kies von der Medienagentur famefabrik Chancen und Herausforderungen von Viralclips. Eine journalistische Erzählhaltung, Authentizität und Hochwertigkeit sind Kennzeichen guter Corporate TV Filme, wissen Wolf Truchsess und Robert Reitmann von WESTEND Film & TV. Sie haben beispielsweise den erfolgreichen Report über Mannheim in ARTE Metropolis produziert, aber auch CEO Statements und Firmenportraits gehören zu ihrem Tagesgeschäft. Für Unternehmen ist dabei die Abkehr vom werblichen Denken und ein Hinwenden zu mehr Authentizität notwendig. Über 5.000 Werbebotschaften prasseln täglich auf uns ein. Klassische Werbung wird dadurch ineffizienter, virales Marketing gewinnt an Attraktivität. Nach den Erfolgen von Volvo, Edeka und Co entdecken immer mehr Unternehmen diese Form der Werbung für sich. Doch mit einer kreativen Idee allein ist es nicht getan, denn man kann keine Virals produzieren, sagt Waldemar Kies von der famefabrik. Der Clip sollte die Adressaten schnell ansprechen, ihnen einen persönlichen Mehrwert bieten, eine unerwartete Geschichte erzählen und das Potential aufweisen, in sozialen Netzwerken geteilt zu werden. Außerdem muss die Produktion hochwertig und das Viral immer in eine Kampagne eingebettet sein. Eine Agentur hilft dabei, denn sie kann bei Problemen schnell und professionell reagieren und verhindern, dass ein sogenannter „Shitstorm“ einen dauerhaften Imageschaden verursacht. Auch für kleine und mittlere Unternehmen lohnt sich vor diesem Hintergrund virales Marketing. Mit geringem Budget und dem Mut, sich von Restriktionen zu befreien, kann bereits einiges erreicht werden.

www.stadtmarketing-mannheim.de/marketingcafe

Imageportal www.das-gibt-dir-mannheim.de ab sofort auch auf Französisch

À Mannheim tu trouveras

Unter a-mannheim-tu-trouveras.com ist die zentrale Website der Mannheimer Kommunikationskampagne ab sofort auch auf Französisch abrufbar. Nachdem die Seite im Februar auf Englisch umgesetzt wurde, trägt das Stadtmarketing damit der zunehmenden Internationalität Rechnung und spiegelt die Vielfältigkeit der Quadratestadt als Heimat für Menschen aus über 170 Nationen wider. Das Image Mannheims überregional stärken sowie Talente, Fachkräfte und Unternehmen für die Stadt begeistern – das ist Ziel von „Das gibt Dir Mannheim“. Insbesondere Fachkräfte und junge Talente sind Adressaten der Plattform, mit dem sich Mannheim jetzt auch national und international als Ort der Lebensfreude, Wirtschaftskraft und Inspiration positioniert. Mit authentischen Videos und Fotogalerien zu den drei Markenbausteinen gibt die Webseite seit gut einem Jahr einen Einblick in das vielfältige Mannheimer Leben. „Das gibt Dir Mannheim“ weckt Emotionen und präsentiert mit Botschaftern aus Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft zahlreiche Erfolgsgeschichten und vor allem klare Bekenntnisse zu Mannheim. Damit gibt die Plattform ein authentisches Mannheim-Gefühl wider. Die Übersetzung der Webseite in Spanisch, Italienisch, Türkisch, Russisch und Chinesisch ist ebenfalls geplant und wird im Laufe der kommenden Monate schrittweise realisiert.



a-mannheim-tu-trouveras.com | www.das-gibt-dir-mannheim.de

ABB informiert Mädchen über technische Berufe

Girls' Day 2014: Technik hautnah erleben

Beim diesjährigen Girls' Day öffnete ABB deutschlandweit an insgesamt elf Standorten – darunter Heidelberg – ihre Tore für technikinteressierte Mädchen im Alter zwischen zehn und 15 Jahren. So konnten etwa 120 Schülerinnen die Faszination der Technik entdecken und Informationen rund um den Berufseinstieg mitnehmen. Das Unternehmen organisierte verschiedene Mitmachaktionen und Werksführungen, um Schülerinnen die Gelegenheit zu geben, die Arbeit in technischen Berufen hautnah und zum Anfassen zu erleben. „Um dem Fachkräftemangel zu begegnen, müssen wir alle Möglichkeiten ausschöpfen, um qualifizierten Nachwuchs für ABB zu gewinnen“, betonte Jan-Christoph Schüler, Personalchef der deutschen ABB: „Der Girls' Day bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit, gezielt Mädchen für technische Berufe zu begeistern. Denn wenn wir das Interesse der Mädchen für Technik wecken, steht idealerweise am Ende eine Bewerbung um einen Ausbildungsplatz oder ein technisches Studium bei ABB.“ Alljährlich im Frühjahr sind Unternehmen und Organisationen aufgefordert, Mädchen am Girls' Day zukunftsorientierte Berufe vorzustellen, in denen Frauen bisher noch unterrepräsentiert sind.

<http://new.abb.com/de>



Bild: ABB

Auch am ABB-Standort Heidelberg konnten Mädchen die Faszination der Technik entdecken.

Bild: Joerg Reichhardt



Erfolgsgeschichte: der CAVEMAN im Capitol.

CAVEMAN mit Martin Luding vom 2. bis 4. Mai im Capitol

„Du sammeln, ich jagen!“

Martin Luding wirft als „CAVEMAN“ einen ganz eigenen Blick auf die Beziehung zwischen Mann und Frau. Im „magischen Unterwäschekreis“ begegnet Tom, der sympathische Held im Beziehungsdickicht, seinem Urahn aus der Steinzeit, der ihn an Jahrtausende alter Weisheit teilhaben lässt: Männer sind Jäger und Frauen sind Sammlerinnen. Eine Tatsache, die die menschliche Evolution bis heute nicht hat ändern können. Von dieser Erkenntnis beflügelt, analysiert Tom das befremdliche Universum der Sammlerinnen: diese geheimnisvolle Welt von besten Freundinnen, Einkaufen und Sex. Mit immenssem Mitteilungsbedürfnis, trockenem Humor und ironischem Blick beobachtet Tom auch die Lebensweise des Jägers. Er enthüllt, welche Erfüllung „Rumsitzen, ohne zu reden“ bedeuten kann, warum Männer durch das Fernsehprogramm zappen müssen und dass eine Unterhaltung unter Jägern mit den Worten „Lass uns in den Keller gehen, Sachen bohren“ beginnt und gleichzeitig endet. „CAVEMAN“ gastiert von Freitag, 2. Mai, bis Sonntag, 4. Mai, im Mannheimer Capitol.

www.cavemanshow.de | www.bb-promotion.com

Girls' Day Akademie Schnuppertag im Mercedes-Benz Werk Mannheim

Von wegen reine Männersache!

Beim Schnuppertag der Girls' Day Akademie besuchten Schülerinnen der achten Klasse der Integrierten Gesamtschule Mannheim-Herzogenried (IGMH) das Mercedes-Benz Werk Mannheim. Die Veranstaltung wurde von der BBQ Berufliche Bildung gGmbH organisiert und bot den Schülerinnen spannende Einblicke in den Ausbildungsalltag. Nach der Begrüßung durch Barbara Bauer-Embach (Ausbildungsmarketing Mercedes-Benz) sowie einer kurzen Vorstellung des Werkes und der Ausbildungsberufe konnten sich die technikinteressierten Schülerinnen des Realschulzweiges der IGMH einem Bewerbungstest stellen und bekamen praktische Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung an die Hand. Es folgten verschiedene Aktionen in der Lernfabrik, bei denen die Auszubildenden des Werks den Schülerinnen Fragen zum Ausbildungsalltag beantworteten und ihnen an verschiedenen Stationen einen Einblick in die Ausbildungsberufe gaben. Bei den Fertigungsmechaniker-Azubis konnten sich die Schülerinnen beispielsweise den beliebten Smartphonehalter mit Stern entgraten und als Andenken an den Tag mit nach Hause nehmen. Den Abschluss bildete der Genius-Workshop Mini-Montagelinie. Hier konnten die Schülerinnen die Grundlagen und Herausforderungen der modernen Fertigungsmethoden an einem praxisnahen Beispiel kennenlernen.

www.daimler.com



Bild: Daimler

Schülerpraktikantin, Teilnehmerinnen des Schnuppertages der Girls' Day Akademie, Madeleine Schuhmacher (Klassenlehrerin IGMH), Organisatorin Jeanette Schobesberger (BBQ Berufliche Bildung gGmbH) und Barbara Bauer-Embach (Ausbildungsmarketing Mercedes-Benz).

Einfach „locker, lecker, frisch“: Restaurant Europa Garten nach Renovierung wiedereröffnet Frischer Wind in Mannheimer Gastro-Szene

Das BEST WESTERN PLUS Delta Park Hotel hat kräftig in hohen kulinarischen Gästekomfort investiert. Entstanden ist ein neues Restaurant Europa Garten, das mit beschwingter Leichtigkeit in Service, Angebot und Ambiente frischen Wind in die Mannheimer Gastro-Szene bringt. Das Restaurant Europa Garten im BEST WESTERN PLUS Delta Park Hotel erstrahlt in neuem Glanz und empfängt seine Gäste in einem ansprechend frischen Design. Investiert wurde in eine komplett neue Einrichtung – das Buffet, die Bar und auch der Gastraum überraschen mit modernem Erscheinungsbild. Im Fokus der Interieur-Gestaltung stand das kulinarische Credo „Locker, Lecker, Frisch“, das wie ein roter Faden auch für das Speisenangebot, die Atmosphäre und den Service gilt. Hoteldirektor Edward Wochnik freut sich: „Ich bin stolz darauf, das Restaurant Europa Garten in neuem Licht präsentieren zu können. Durch die Investition bieten wir weiterhin besten Komfort und können darüber hinaus mit außergewöhnlichem Ambiente die Erwartungen unserer Gäste übertreffen.“

www.delta-park.de



Bild: BEST WESTERN PLUS Delta Park Hotel

Für besondere Momente: das Restaurant Europa Garten des BEST WESTERN PLUS Delta Park Hotel.

DIRINGER & SCHEIDEL: Einladung zum „Tag der Offenen Baustelle Q 6 Q 7“ am 5. April In bester Lage

In diesen Tagen erfolgt im Herzen Mannheims die Grundsteinlegung auf der Großbaustelle des multifunktionalen Stadtquartiers Q 6 Q 7. Auch die Öffentlichkeit ist am Samstag, 5. April, in der Zeit von 11 bis 16 Uhr zum „Tag der Offenen Baustelle“ eingeladen. Wie gewohnt erfolgte eine frühzeitige Abstimmung mit den umliegenden Einzelhändlern, die in ihren Geschäften den von DIRINGER & SCHEIDEL (D&S) zur Verfügung gestellten Veranstaltungsflyer verteilten. Die Bauherrin hat sich erneut ein besonderes Baustellenprogramm einfallen lassen. So ist zu erwarten, dass auch der „Tag der Offenen Baustelle“ in der Fressgasse für eine hohe Besucherfrequenz sorgen wird.

www.q6q7.de

„Es wächst“: Auf der Großbaustelle Q 6 Q 7 herrscht Hochbetrieb.



Bild: DIRINGER & SCHEIDEL

Fels schult Mannheimer Grundschüler Raus aus dem toten Winkel

Immer wieder liest man von Unfällen im Straßenverkehr, die aufgrund des toten Winkels entstehen. Oft sind diese folgenschwer. Um dem entgegenzuwirken klärt die Fritz Fels GmbH seit 2008 zusammen mit der Serviceorganisation Round Table Grundschulkindern der Region auf, damit diese lernen, wie man sich im Straßenverkehr verhalten soll. Erstmals kooperiert Fels nun auch mit Round Table Mannheim und schult am Mittwoch, 9. April, die Grundschüler der Oststadtschule Mannheim. Dazu stellt Fels den Lkw samt Fahrer für einen Vormittag zur Verfügung. Geschäftsführer Thomas Beck betont, wie wichtig die Aufklärungsaktion ist: „Auch Erwachsene sind sich häufig der Gefahr nicht bewusst, dass der Lkw-Fahrer sie im toten Winkel trotz zusätzlicher Spiegel nicht sehen kann. Mit der Schulung wollen wir die Kinder und auch die Eltern für das Thema sensibilisieren. Wenn wir dadurch Unfälle vermeiden können, hat sich die Aktion gelohnt.“ Interessierte Schulen können mit dem Round Table Mannheim unter mirko.haucke@eosconsulting.de Kontakt aufnehmen, um einen Schulungstermin zu vereinbaren.

www.felssped.de



Mit Schulungen sollen Kinder und Erwachsene für die Gefahr, die von toten Winkeln ausgeht, sensibilisiert werden.

FUCHS PETROLUB hat das Gesamt-sponsoring für 2014 übernommen

„Auf Entdeckungsreise mit dem KKO“

Die Initiative „Auf Entdeckungsreise mit dem KKO“ ist erfolgreich in das Jahr 2014 gestartet. In der Jungbuschschule Mannheim begeisterte das gesamte Orchester des Kurpfälzischen Kammerorchesters die Schülerinnen und Schüler. Das Besondere und für die Region Einzigartige des Projekts ist, dass nicht nur einzelne Musiker vertreten sind, sondern das gesamte Orchester, verstärkt durch verschiedene Blasinstrumente wie Oboen, Fagotten und Hörner. Ebenfalls mit von der Partie waren zwei Schauspieler beziehungsweise Tänzer, die in herrliche Rokokokostüme schlüpften und die Schüler an den glanzvollen Hof des Kurfürsten Carl Theodor entführten. Highlight war schließlich die gemeinsame Erarbeitung eines klassischen Menuetts zu Livemusik des gesamten Orchesters. FUCHS PETROLUB ist von dem sozial integrativen Projekt überzeugt. Es ist eine tolle Möglichkeit, die Schüler mit Musik in Berührung zu bringen und damit zur Bildung der Kinder beizutragen.

www.fuchs-oil.de



Bild: FUCHS PETROLUB

Große Freude und Begeisterung herrschte in der Turnhalle der Jungbuschschule Mannheim.



INTER und Roche Diagnostics Deutschland bauen Kooperation im Diabetes-Bereich weiter aus Projekt „Diabeteswissen vertiefen“ gestartet

Kunden mit einer privaten Krankheitskostenvollversicherung bei der INTER profitieren seit Kurzem von einem neuen Top-Service: Gemeinsam mit der Roche Diagnostics Deutschland GmbH hat die INTER Versicherungsgruppe das Projekt „Diabeteswissen vertiefen“ ins Leben gerufen. Über ein Jahr verteilt erhalten die Projektteilnehmer Informationsmaterial zum Thema Diabetes und Diabetesmanagement von Roche Diagnostics Deutschland. Dazu gehören beispielsweise Infopakete mit Ratgebern zu verschiedenen Themen, wie „sanfte Blutgewinnung“, „Ernährung“ oder „Vorsorge/Füße“. Jedem Infopaket folgt eine individuelle telefonische Beratung durch Mitarbeiter von Roche Diagnostics Deutschland. Diese Gespräche beziehen sich sowohl auf das jeweilige Themengebiet, als auch auf alle anderen Fragen rund um ein erfolgreiches Diabetesmanagement. Neben der telefonischen Beratung haben INTER-Kunden selbstverständlich auch weiterhin die Möglichkeit, ein kostenfreies Blutzuckermessgerät – entweder „Accu-Chek® Aviva“ oder „Accu-Chek® Mobile“ – zu erhalten. Auch das Datenauslesegerät „Accu-Chek® Smart Pix“ kann bestellt werden. „Die Zahl der Diabeteserkrankungen in Deutschland ist in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen. Bereits seit 2009 arbeiten wir deshalb in diesem Bereich eng mit Roche Diagnostics Deutschland zusammen. Wir freuen uns, dass es der INTER gelungen ist, für ihre Kunden einen so kompetenten und auf dem Gebiet des Diabetesmanagements führenden Partner zu gewinnen“, betont Thomas List, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der INTER Krankenversicherung aG.

www.inter.de | www.roche.de

Auftaktveranstaltung der Lieblang Akademie

Starker Start

Die Lieblang Akademie wurde mit einer gutbesuchten Kick-Off-Veranstaltung im Kurpfalzsaal der LIEBLANG.com Hauptverwaltung eröffnet. Die rund 80 Teilnehmer erwartete ein interessanter Vortrag von Mika und Ferdinand Balke (KIM Training & Consulting) zum Thema „Erfolgsfaktor Service – Was wir aus dem Profisport lernen können“, bei dem spannende Parallelen zum Mannschaftssport gezogen wurden. Danach ließ Albert Bachmann die Teilnehmer bildhaft und praxisbezogen an seinem Erfolgswissen zum Thema „Mitarbeiter finden, führen und fördern“ teilhaben. Das anschließende Get-together bot die Möglichkeit, sich mit den Referenten und anderen Teilnehmern auszutauschen und über eigene Erfahrungen und Erkenntnisse zu sprechen. Es war ein rundum gelungener Auftakt für die Lieblang Akademie, die künftig mit ihrem durchdachten Weiterbildungsangebot interessante Anregungen zum Dienstleistungs- und Führungsalltag bieten möchte. Die Lieblang Akademie findet in Kooperation mit der KIM Training & Consulting GmbH statt. Mehr Informationen zu den geplanten Veranstaltungen erhalten Interessierte unter akademie@lieblang.com.

www.lieblang.com



Bild: Lieblang

Geschäftsführer Roman Großmann begrüßte die Teilnehmer der Auftaktveranstaltung.

SINFONIMA®-Stiftung kürt junge Gewinner

Vier Celli für vier talentierte Musiker

Das Ende des Studiums und der Einstieg in den Beruf ist eine spannende, aber auch schwierige Phase. Gerade Absolventen eines Musikstudiums brauchen herausragendes Talent, aber auch das perfekt dazu passende Instrument. Letzteres fehlt aber in den meisten Fällen. Genau hier setzt der Förderungsgedanke der SINFONIMA®-Stiftung an, einer Initiative der Mannheimer Versicherung AG: Seit 23 Jahren schreibt die Stiftung den SINFONIMA®-Wettbewerb für junge Musiker am Ende ihrer Ausbildung aus. Der diesjährige Wettbewerb fand Anfang März in der Musikhochschule Mannheim statt. Vier Gewinner konnten sich über die gute Nachricht freuen, denn sie erhalten jeweils ein hochwertiges Cello als Leihgabe für zwei Jahre. Drei der Gewinner studieren derzeit noch in unterschiedlichen Stadien an der Hochschule für Musik (HfM) Saar, der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt und der HfM Würzburg, während Gewinner vier sich Ende vergangenen Jahres einen Zeitvertrag beim Symphonieorchester des BR erspielt hat. Alle vier Musiker sind zwischen 1988 und 1993 geboren. Die Instrumente werden ihnen im Rahmen des diesjährigen SINFONIMA-Konzerts am 8. Mai persönlich übergeben.

www.sinfonima.de/engagement.html



Bild: Mannheimer Versicherung AG

Besondere Auszeichnung: Die SINFONIMA®-Stiftung überreicht vier Celli an herausragende Talente.

Bild: m:con



Dr. Ijad Madisch ist Gründer des Wissenschaftler-Netzwerkes ResearchGate.

Dr. Ijad Madisch spricht bei Auftaktveranstaltung

Premiere des m:con Business Forums

Das m:con-Team hat einige neue Formate erarbeitet, die aktuelle Trends und interessante Menschen zusammenführen. Damit bietet sich nicht nur regelmäßig die Gelegenheit, Netzwerke zu pflegen und auszubauen, sondern auch immer neue spannende Referenten kennenzulernen und von deren Wissen zu profitieren. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung des m:con Business Forums am Dienstag, 29. April, 12 Uhr, spricht Startup-Gründer Dr. Ijad Madisch über sein Geschäftsmodell eines sozialen Netzwerkes für Wissenschaftler. Dr. Ijad Madisch ist Arzt, schrieb seine Doktorarbeit in der Virologie und studierte nebenbei Computerwissenschaften. Gemeinsam mit Freunden gründete er 2008 ResearchGate, das professionelle Netzwerk für Forscher. Mittlerweile nutzen über drei Millionen Wissenschaftler aus 193 Ländern die Plattform, um miteinander zu kollaborieren. Das Startup mit Sitz in Berlin hat renommierte Investoren angezogen, unter anderem Bill Gates, Benchmark und Founders Fund. Es gibt noch wenige Restplätze. Anmeldungen sind bis Montag, 7. April, bei Nicole Boettcher (nicole.boettcher@mcon-mannheim.de), möglich.

www.mcon-mannheim.de

MVV Energie nimmt Wasserspiele am Friedrichsplatz in Betrieb

Fontänen sprudeln ab Ostern wieder

Sie sind für Mannheimer und Besucher ein beliebter Anziehungspunkt: Nach der Winterpause heißt es ab Gründonnerstag, 17. April, „Wasser Marsch“ für die Fontänen am Mannheimer Wasserturm. Ab Montag, 7. April, beginnen Mitarbeiter von MVV Energie damit, die Becken zu reinigen, die Scheinwerfer, Düsen und Farbwechsler zu installieren und die Anlage mit rund 1.600 Kubikmetern Wasser zu befüllen. Im Auftrag der Stadt Mannheim betreibt das Unternehmen seit vielen Jahren die Wasserspiele am Friedrichsplatz. An Wochentagen sprudeln die Fontänen von 12 bis 14 Uhr und von 16 bis 23 Uhr. An Wochenenden und Feiertagen ist die Anlage durchgehend von 11 bis 23 Uhr in Betrieb. Mit dem Einschalten der Straßenbeleuchtung werden die Fontänen wochentags weiß und an den Wochenenden und Feiertagen farbig beleuchtet.

www.mvv-energie.de



Bild: MVV Energie

Blickfang: Die beleuchteten Fontänen hinter dem Wasserturm.

Top Talente an die Metropolregion binden

PwC auf dem Mannheim Forum 2014

Als Partner der Initiative „Mannheim Forum 2014“ hat PwC im März am dritten Studentenkongress der Universität Mannheim teilgenommen. Das Forum hat Studierende aller Fachrichtungen mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik in einen fächerübergreifenden Dialog zum Leitthema „Macht“ treten lassen. Im Unternehmensworkshop „Der perfekte Deal“ brachte PwC den Studenten die Grundlagen von Transaktionsprozessen näher. Den Schwerpunkt des Workshops bildete eine Case Study, in dem ein Transaktionsprozess aus finanzieller und juristischer Sicht simuliert wurde. Durch den intensiven Austausch im Workshop hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, die Arbeit von PwC am Standort Mannheim näher kennenzulernen. Auch die Karrieremesse am darauffolgenden Tag bot eine optimale Plattform, um miteinander in Kontakt zu treten und sich über die vielfältigen Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten bei PwC zu informieren. Als Unterstützer der Universität Mannheim steht PwC seit vielen Jahren in engem Austausch mit der Studentenschaft. Im Zuge der Wachstumsstrategie wird PwC auch am Standort Mannheim weiter expandieren und künftig verstärkt auf junge Talente in der Wirtschaftsprüfung und Beratung setzen.



Mannheim Forum 2014 – PwC-Workshop zum Thema „Der perfekte Deal“.

Bild: PwC

www.pwc.de/mannheim

Bild: rem



Wittelsbacher-Ausstellung erfreute sich großer Beliebtheit.

Mannheim und Metropolregion profitieren

Wittelsbacher-Ausstellung zieht Erfolgsbilanz

Die 3-Länder-Ausstellung „Die Wittelsbacher am Rhein. Die Kurpfalz und Europa“ der Reiss-Engelhorn-Museen und der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg ging Anfang März mit 111 281 Besuchern zu Ende. Der große Zuspruch war für Mannheim und die Metropolregion Rhein-Neckar auch ein wirtschaftlicher Erfolg. Auf Grundlage einer repräsentativen Besucherbefragung konnten die Gelder ermittelt werden, die im Rahmen des Großprojekts nach Mannheim und in die Region gespült wurden. Demnach gaben die Ausstellungsbesucher für Gastronomie, Verpflegung und Einkäufe in Mannheim zusammengekommen 5,8 Millionen Euro aus. Für Übernachtungen wurden zusätzlich über 2,8 Millionen Euro verauslagt. Über die Hälfte der Besucher reisten von außerhalb der Metropolregion zum Ausstellungsbesuch an, besonders viele Touristen (>15%) kamen aus Bayern. Mit rund 4 000 Presseberichten fand die Großausstellung auch ein breites Medienecho, unter anderem mit umfangreichen Rezensionen im Spiegel, in der Welt, der Frankfurter Allgemeine Zeitung, der Süddeutschen Zeitung und der Welt am Sonntag sowie in zahlreichen TV-Beiträgen.

www.wittelsbacher2013.de

Karriere bei RITTERSHAUS gleich mehrfach ausgezeichnet

TOP Arbeitgeber für Juristen

Die Mannheimer Kanzlei RITTERSHAUS Rechtsanwälte hat beim diesjährigen Ranking der Zeitschrift für juristische Karriere „azur100“ den ersten Platz in der Kategorie „Insider 2014 – Bei diesen Arbeitgebern fühlen sich junge Juristen besonders glücklich“ belegt und gehört deutschlandweit erneut zu den „100 – TOP Arbeitgeber für Juristen des Jahres 2014“. Bezogen auf Südwestdeutschland ist die Kanzlei nach dem aktuellen azur-Ranking sogar einer der fünf attraktivsten Arbeitgeber. Die Auszeichnung zeigt deutlich: Ein gutes Karriereprogramm ist keinesfalls eine Frage der Kanzleigröße. Rechtsanwalt Dr. Martin Bürmann, verantwortlicher Partner für Karriere und Ausbildung bei RITTERSHAUS, freut sich über die Auszeichnung: „Gute juristische Ausbildung ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Unser besonderer Fokus liegt aber darin, bei unserem Nachwuchs den Blick für wirtschaftliche Zusammenhänge und den Teamgeist zu stärken.“ Die frühzeitige Förderung des juristischen Nachwuchses bei RITTERSHAUS ist die Basis für diesen Erfolg. RITTERSHAUS hatte dies schon frühzeitig erkannt und die konsequente Nachwuchsförderung im Rahmen gezielter Programme zum wesentlichen Bestandteil der Personalentwicklung gemacht. Das Magazin „azur100“ stellt dazu fest: „Was andere Arbeitgeber als Innovation feiern, hat bei RITTERSHAUS in Mannheim jahrzehntelange Tradition.“ Im Rahmen des so genannten „Fohlenstalls“ wird Jungjuristen die Möglichkeit geboten, neben der Referendarausbildung oder parallel zu einer Promotion den Anwaltsberuf kennenzulernen und umfassenden Einblick in die Tätigkeit der Wirtschaftskanzlei zu erhalten. Viele der heute bei RITTERSHAUS tätigen Anwälte haben die Kanzlei selbst so kennengelernt.



www.azur-online.de/top-arbeitgeber | www.rittershaus.net

Mehr als nur Umweltschutz – Nachhaltigkeit bei Roche in Mannheim

Bewusster leben

Bei der ersten Nachhaltigkeitsveranstaltung bei Roche in Mannheim konnten sich alle Mitarbeitenden informieren, wie Nachhaltigkeit in ihrem Unternehmen gelebt wird. Die Vermeidung von Abfall und Abwasser spielten ebenso eine Rolle wie das Engagement für soziale Nachhaltigkeit und die Förderung der Mitarbeiter-Gesundheit. Ziel der Messe war, das Bewusstsein für das Thema weiter zu schärfen. „Ich sehe Nachhaltigkeit nicht nur als Verpflichtung gegenüber zukünftigen Generationen. Sie ist auch eine Chance für den Standort Mannheim, wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischer Verantwortung und sozialer Gerechtigkeit zu verbinden“, erklärt Martin Haag, Werkleiter Mannheim der Roche Diagnostics GmbH. „Nachhaltigkeit ist ein Prozess, bei dem man nicht nur handelt, sondern auch überlegt, was die Konsequenzen des eigenen Handelns sind. Dazu gehört nachdenken und vordenken – im Geschäftsalltag wie auch privat.“ Andreas Peters, Leiter Sicherheit und Umweltschutz der Roche Diagnostics GmbH, ergänzt: „Die Nachhaltigkeitsveranstaltung sollte anregen und verantwortliches Handeln als Leitbild im Unternehmen stärken. Dazu benötigen wir das gemeinsame Engagement von Unternehmen und Mitarbeitenden.“

www.roche.de



Bild: SAP Arena



Schlagerstar Andrea Berg erhält den Sold Out Award der SAP Arena. Von links nach rechts: Joh Möllering (Andrea Berg Tournee und Promotion GmbH), Melanie Gremm (SAP Arena), Andrea Berg, Ziggy Grimm (SAP Arena).

SAP Arena: Sieben Sold Out Awards vergeben

Zwölf ausverkaufte Events in zwölf Wochen

Das Jahr 2014 ist gerade einmal drei Monate alt und die SAP Arena verzeichnet schon jetzt zwölf ausverkaufte Veranstaltungen. Damit war die Mannheimer Multifunktionsarena bei einem Drittel aller bisherigen Events aus den Bereichen Konzert, Show und Sport bis auf den letzten Platz restlos gefüllt. Bis Ende März strömten insgesamt rund 310.000 Zuschauer zu 35 Events ins Bösfeld, ein toller Erfolg für Künstler, Sportler, Veranstalter und die SAP Arena gleichermaßen. Dabei wurde neben spannenden Eishockey- und Handballspielen die komplette Klaviatur des Live Entertainments gespielt. Ob Rock, Pop, Schlager, Klassik, Comedy oder Hörspiel, das Veranstaltungsprogramm ließ in den letzten drei Monaten keine Wünsche offen und bot Unterhaltung auf höchstem Niveau für jeden Geschmack. Der Besucheransturm spiegelt sich auch in der Anzahl bereits verliehener Sold Out Awards wider. Ganze siebenmal konnte die Auszeichnung in den vergangenen zwölf Wochen an nationale und internationale Künstler vergeben werden. Im Einzelnen erhielten Michael Bublé, Depeche Mode, Mario Barth, Die drei ???, Andrea Berg, die Backstreet Boys und die Musiker der SWR4 Schlagernacht die begehrte Trophäe.

www.saparena.de

Zehn Jahre Girls' Day bei SCA Mannheim

Einblicke aus erster Hand

Bereits zum zehnten Mal fand der Girls' Day am SCA-Standort Mannheim statt. Im Jubiläumsjahr des Girls' Day hat sich der Standort der SCA Mannheim etwas Besonderes für Mitarbeiter und ihre Töchter ausgedacht: Fand der Girls' Day in der Vergangenheit ausschließlich im Ausbildungszentrum der SCA statt, so hatten dieses Mal die Eltern die Möglichkeit, ihren Töchtern ihre direkten Arbeitsplätze „live“, zum Beispiel in der Papierherstellung oder -verarbeitung, zu zeigen. Nach einer Begrüßung durch die Werksleitung konnten die Teilnehmerinnen sich bei einer Werksbesichtigung über den Weg vom Holz zum Papier informieren und in weitere gewerblich technische Berufe hineinschnuppern. Die Mädchen erhielten somit nicht nur einen interessanten Einblick in die Arbeit ihrer Eltern, sondern auch wertvolle Tipps, wie sie sich selbst eine Karriere in einer zukunftsorientierten Branche aufbauen können.

www.sca.de



Schweickert: Neues Beleuchtungskonzept für Sporthalle in Heddeshcim

Für mehr Durchblick

Endlich auf neuem Stand: Nach der positiven Entscheidung des Heddeshheimer Gemeinderats rund um seinen Bürgermeister Michael Kessler, stand einem neuen Beleuchtungskonzept für die Nordbadenhalle II nichts mehr im Wege. Die 25 Jahre alte und reparaturanfällige Beleuchtung im Bestand ist nicht mehr zeitgemäß. Durch den langatmigen Zündvorgang im Betriebszustand war die Beleuchtung so unflexibel, dass sie teilweise im ungenutzten Zustand eingeschaltet blieb, auch wenn die Halle leer stand. Nach der Planung des LED-Beleuchtungskonzepts durch das Heidelberger Atelier Kontrast konnte sich die in Nußloch ansässige Schweickert Elektrotechnik GmbH an die Arbeit machen. Da Schweickert im März nicht nur einfach die Leuchten 1:1 austauschte, sondern auch über Präsenz- und Lichtfühler eine „intelligente“ Steuerung zum Einsatz brachte, wird zukünftig bei steigenden Energiekosten weniger als 40 Prozent der bislang verbrauchten Energie benötigt. Neben der deutlichen Qualitätsverbesserung wird sich die Investition in etwa sieben Jahren amortisiert haben. Auch Bernd Kappenstein, Leiter des Clusters Energie & Umwelt in der Metropolregion, freute sich, dass mit Schweickert ein innovatives und erfahrenes Unternehmen im Bereich Energieoptimierung aus seinem Clusternetzwerk bei der Auftragsvergabe zum Zuge kam.



Bild: Schweickert

Topmodern und sparsam: Die neue Beleuchtung der Heddeshheimer Nordbadenhalle II.

www.schweickertgruppe.de

Filmtheaterbetriebe Spickert erweitert Geschäftsleitung

Vielfalt prägt neue Verantwortungsbereiche

Nach dem erneut positiven Kinojahr 2013 in einem zunehmend schwieriger werdenden Markt stellen sich die Filmtheaterbetriebe Spickert organisatorisch noch stärker auf. Der Unternehmenschef der Filmtheaterbetriebe in Mannheim, Christian Spickert, hat hierzu im ersten Schritt und mit sofortiger Wirkung zwei seiner leitenden Mitarbeiter neben sich in die Geschäftsführung der Filmtheaterbetriebe Spickert Entertainment GmbH berufen. Die neuen Mitgeschäftsführer sind Frank Noreiks, bislang Leiter Marketing und Vertrieb, sowie Lars Goelitzer, bislang Syndikus, Leiter des operativen Betriebs und die rechte Hand des Unternehmenschefs. Noreiks und Goelitzer behalten ihren allerdings erweiterten Aufgabenbereich. „Das Kinogeschäft heute ist mit dem vor zehn oder gar 20 Jahren in keinsten Weise mehr vergleichbar. Schnelle und flexible Teamentscheidungen sind heute der Erfolgsgarant, um in dieser sehr hart umkämpften Branche Marktanteile gutmachen und auch für Wachstum sorgen zu können“, so Christian Spickert zur Neuaufstellung der Geschäftsleitung, der er vorsitzt.

www.diekinomacher.de



Studie des Instituts für Mittelstandsforschung der Uni Mannheim

Familienunternehmer führen anders

Es bestehen bedeutende Unterschiede zwischen Geschäftsführern von Familienunternehmen und Nicht-Familienunternehmen. Dies zeigt die aktuelle Studie „Soziales Wesen oder kalter Zahlenmensch“ des Instituts für Mittelstandsforschung der Universität Mannheim. Familienunternehmer führen anders: Sie denken mitarbeiterorientierter und kümmern sich stärker um soziale Belange als die Vergleichsgruppe. Die repräsentative Untersuchung wurde im Auftrag der Stiftung Familienunternehmen erstellt. Ziel war es, herauszufinden, wie nahe beide Gruppen von Unternehmen dem „homo oeconomicus“ stehen, der für sich Nutzen und Gewinn maximiert. „Die Familienunternehmen kommen dem ‚Good Corporate Citizen‘ nahe, der eher verantwortlich und im Sinne der Gesellschaft handelt“, stellt Professor Michael Woywode, Direktor des Instituts für Mittelstandsforschung, fest. Überrascht waren die Wissenschaftler, dass keine Unterschiede bei der Risikobereitschaft und Gewinnorientierung festzustellen waren. Die Stichprobe für die Befragung umfasst 587 Interviews. Interviewt wurden die Inhaber beziehungsweise die Geschäftsführer von Familienunternehmen sowie die Geschäftsführer von Nicht-Familienunternehmen jeweils in der Größenklasse von mehr als 50 Mitarbeitern. 259 davon sind Familienunternehmen (44,12 Prozent).



www.familienunternehmen.de | www.uni-mannheim.de

DAS STADTMARKETING GRATULIERT ...

Nathalie Weinzierl ...

... zur erfolgreichen Teilnahme bei den Olympischen Winterspielen in Sotschi.

Herrn Dr. Dr. h.c. Manfred Fuchs ...

... zur Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Mannheim.

Prof. Dr. José del R. Millán ...

... zur Auszeichnung mit dem Bertha-und-Carl-Benz-Preis der Stadt Mannheim für das Jahr 2013.

Den Künstlerinnen Gretta Louw und Vanessa May ...

... zum Haupt- und Förderpreis des Mannheimer Kunstpreises der Heinrich Vetter Stiftung.



Bild: Stadt Mannheim

Prof. Millán mit Jutta Benz.

Bild: Stadt Mannheim



Zoulfia Choniiazova und Jai Gonzales mit OB Dr. Peter Kurz bei der Preisverleihung.

Der Mannheimer Tänzerin Zoulfia Choniiazova und der Choreografin Jai Gonzales aus Heidelberg ...

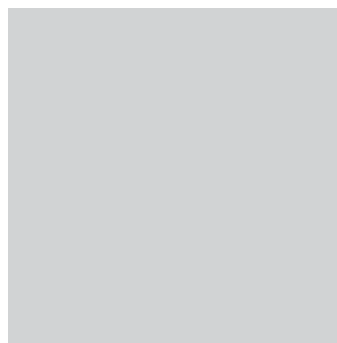
... zum Helene Hecht Preis 2014.

Dem Mannheimer Gospelchor „Joyful Voices“ ...

... zur Auszeichnung mit dem Badischen Kirchenmusikpreis.

Der Sprinterin Verena Sailer, dem Schwimmer Philip Heintz und den Rhein Neckar Löwen ...

... zur Auszeichnung „Sportler des Jahres“ durch die Stadt Mannheim.



KALENDER.

Konzerte und Theater

- 03. April** Barclay James Harvest feat. Les Holroyd, Alte Seilerei
- 03. April** Der Familie Popolski: Polka's coming home – Der Beste von der Beste, Capitol
- 04. April** SWR Konzertreihe Mannheim: SWR Young CLASSIX – Schulkonzert, Rosengarten
- 04. April** Die Nacht der Musicals, Rosengarten
- 05. April** Mannheimer Meisterkonzerte: 4. Sinfoniekonzert, Rosengarten
- 06. April** Die Schlagerhasen, „Hits der Goldenen Schlagerära“, Capitol



Bild: Hans Jörg Michel

Die Dreigroschenoper.



Bild: Capitol Mannheim

Angelo Kelly.



Bild: Capitol Mannheim

Sido.

- 06. April** 22. Rosengartenkonzert der Mannheimer Bläserphilharmonie, Rosengarten
- 07. April** Woyzeck, letzte Vorstellung, Nationaltheater Schauspielhaus
- 07. April** Sido, Tour 2014, Capitol
- 08. April** Hans Christian Andersen: Das Hässliche Entlein, letzte Vorstellung, Schnawwl
- 10. April** Kafka: Der Process, letzte Vorstellung, Nationaltheater Schauspielhaus
- 10. & 11. April** THRILLER – LIVE – die Show über den King of Pop, Rosengarten
- 13. April** Claus Eisenmann-Trio, „Das Besondere Konzert“, Schatzkistl
- 18. April** Richard Wagner: Parsifal, Wiederaufnahme, Nationaltheater Opernhaus
- 20. April** Die Dreigroschenoper, Wiederaufnahme, Nationaltheater Schauspielhaus
- 25. April** Angelo Kelly, „Welcome Home Tour 2014“, Capitol

- 25. April** Der Thaiboxer, Premiere, Nationaltheater Studio
- 26. April** Markus Barth, „Mitte 30 und noch nicht mal auferstanden“, Schatzkistl
- 27. April** Mundstuhl, „Ausnahmestand“, Capitol
- 27. April** Blues Brothers – Unterwegs im Auftrag des Herrn, Premiere, Nationaltheater Opernhaus
- 29. April** AFRIKA! AFRIKA!, SAP Arena
- 30. April** FatmazSoul, „Music for your Soul“, Capitol



FatmazSoul.

Bild: herunfrauhannmel.de

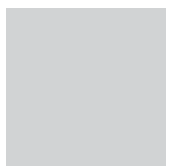


Feste und Festivals

- 29. März – 05. April** Jetztmusik Festival, verschiedene Locations in Mannheim
- 05. April** Time Warp, Maimarktgelände
- 05. April – 19. April** Frühlingsmarkt, Kapuzinerplanken
- 12. & 13. April** Internationaler Ostereiermarkt, Luisenpark
- 16. April** Zum Goldenen Hirsch, Kurzfilmfestival, Alte Feuerwache

Ausstellungen und Sonstiges

- 03. April** Vortrag „Der Sternenhimmel im Frühling“, Planetarium
- 05. April** Platten-, Film- und Comicbörse, Rosengarten
- 08. April** Mannheimer Mittelstandsmesse, Hochschule Mannheim
- 08. – 10. April** Career Fair 2014, Universität Mannheim
- 13. April – 09. Nov.** Kaiser Maximilian I. – Der letzte Ritter und das höfische Turnier, rem-Zeughaus
- 26. April – 06. Mai** Maimarkt, Maimarktgelände
- 27. April – 20. Juli** TAT/ORT. (Un)heimliche Spuren der Mafia, rem-ZEPHYR | Raum für Fotografie



Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren



Unsere Projektpartner

ACM Agentur für Communication und Marketing | Brose Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG | Dr. Weilbach und Partner | Eis Fontanella Eismanufaktur | Mannheim | expert ESCH GmbH | Gasthaus Goldene Gans | Gedde GmbH | GEZE GmbH | impuls Verlags GmbH | KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V. | Rack & Schuck GmbH & Co. | Rhein-Neckar Fernsehen GmbH | Schlossverwaltung Mannheim | Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH | ssm – system service marketing GmbH | Studentenwerk Mannheim | famefabrik Medienagentur

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über den Link in der Email abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM

Herausgeber

Stadtmarketing Mannheim GmbH

E 4, 6 | 68159 Mannheim
Tel +49 (0) 621 / 15667300
Fax +49 (0) 621 / 15667352
j.luttenberger@stadtmarketing-mannheim.de
www.stadtmarketing-mannheim.de
www.facebook.com/mannheim.quadratstadt
www.twitter.com/quadratstadt

Geschäftsführer: Georg Sahnen
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223674622

Redaktion & Layout

Stadtmarketing Mannheim GmbH

Newsroom

Themen, die Mannheim bewegen:
www.newsroom-mannheim.de

www.das-gibt-dir-mannheim.de

